

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 84 (1958)  
**Heft:** 38  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Nebelspalter

SCHWEIZERISCHE HUMORISTISCH-SATIRISCHE WOCHENSCHRIFT

Bildredaktion: Carl Böckli, Heiden Textredaktion: Franz Mächler, Rorschach  
Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG., Graphische Anstalt, Rorschach

---



«Die Kultur», München, schreibt über das neue deutsche Soldatenliederbuch: Verblüfft stellt man fest, daß alles wieder da ist: die ganze verworrene Pseudo-Lyrik samt ihrem ehernen Pathos und sämtlichen verlogenen Phrasen. Und dann zitiert die Münchner Zeitschrift ein paar Sätze aus diesem Liederbuch, das sich «Fanfare» nennt:

*Mit donnerndem Motor so schnell wie der Blitz dem Feind entgegen ..  
Im Kampf ganz allein so stoßen wir tief in die feindlichen Reih'n ...  
Dann Vollgas gegeben und ran an den Feind!  
Was gilt unser Leben? Für unseres Reiches Heer ja Heer, für Deutschland zu sterben ist uns höchste Ehr.  
Kameraden wir marschieren, wollen fremdes Land durchspüren ...*

Alte Phrasen rufen alten Geistern!  
Heute dürfen Nazidichters Buben  
Die in Papas Manuskripten gruben  
Diese einfach neu zusammenkleistern.